

des Landesverbandes der bayerischen Presse offiziell am Bahnhof empfangen. Abends gab die bayerische Staatsregierung den österreichischen Gästen einen Empfang. Der Montag war der Besichtigung von Sehenswürdigkeiten gewidmet. Mittags wurden die Gäste im Rathaus empfangen, ebenso gab die Deutsche Verkehrsausstellung ihnen zu Ehren ein Essen. Am Dienstag reisten die Österreicher nach Heidelberg weiter.

— Das tägliche französische Eisenbahnplaud. Nach einer Meldung des „Matin“ ist auf dem Bahnhof von Montpeller ein Personenzug bei der Einfahrt infolge Versagens der Bremse auf einen Brellbock gestoben. Die Reisenden wurden durcheinander geworfen und mehrere verletzt. — Die Bahnen in Frankreich müssen ja in wunderbarer Ordnung sein!

— Riesenüberschwemmung in China. Nach Meldungen aus Tientsin ist der Hangtsekiang über die Ufer getreten und hat in der Provinz Schantung etwa tausend Dörfer überflutet. Dreitausend Menschen sollen ertrunken sein.

— Mann, Frau, Freundin und Dackel. Der Chauffeur Josef W. aus Chemnitz, lebte mit seiner Frau scheinbar in glücklicher Ehe, unterhielt aber nebenbei Beziehungen mit einer jungen Näherin. Seine Gattin ahnte nichts davon. Eines Tages ging Frau W. mit ihrem Dackel spazieren, plötzlich blieb der Hund vor einem Hause stehen und war trotz Schlägen nicht vom Fleck zu bringen. Als Frau W. ihn von der Leine löste, lief er in das Haus hinein, eilte in den zweiten Stock hinauf und fragte an einer Tür. Dort nahm ihn Frau W. auf den Arm und trug ihn wieder hinab. Da ihr die Sache jedoch verdächtig vorkam, suchte sie die Portierfrau auf und erfuhr, daß ein Fräulein P. im Hause wohnte, die jeden Tag von dem Chauffeur W. mit dem Dackel besucht wurde. Das Fräulein war eine große Hundliebhaberin und trug den Dackel stundenlang spazieren. Frau W. war vom Donner gerührt und klagte Fräulein P. wegen Ehebruchs an. Die Verhandlung fand jetzt in Wien statt, und die Näherin wurde zu fünf Tagen Gefängnis verurteilt.

**Schlachtviehpreise auf dem Viehhof Dresden, Montag, den 14. September 1925.**

Wertklassen	Preis für 1 Ztr. Schlachtgewicht	Preis für 1 Ztr. Schlachtgewicht
<b>I. Rinder. A. Ochsen</b>		
1. Vollfleischige, ausgewachsene höchsten Schlachtwertes bis zu 6 Jahren	68-85	116
2. Junge, fleischig, nicht ausgewachsene, ältere ausgewachsene	51-56	103
3. Mäßig genährte junge, gut genährte ältere	40-57	90
4. Gering genährte jeden Alters	34-38	80
5. Ausländische	—	—
<b>B. Bullen</b>		
1. Vollfleischige, ausgewachsene, höchsten Schlachtwertes	60-64	107
2. Vollfleischige jüngere	55-58	103
3. Mäßig genährte jüngere u. gut genährte ältere	47-50	93
4. Gering genährte	38-44	91
<b>C. Kalben und Kühe</b>		
1. Vollfleischige, ausgewachsene Kalben höchsten Schlachtwertes	60-63	112
2. Vollfleischige, ausgewachsene Kühe höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren	50-56	102
3. Ältere ausgewachsene Kühe u. gut entwickelte jüngere Kühe und Kalben	40-44	93
4. Gut genährte Kühe u. mäßig genährte Kalben	30-38	83
5. Mäßig und gering genährte Kühe und gering genährte Kalben	24-28	78
6. Ausländische	—	—
<b>II. Rälber:</b>		
1. Beste Mast- und Saugkälber	86-90	142
2. Mittlere Mast- und gute Saugkälber	76-84	133
3. Geringe Rälber	68-74	129
4. Ökonomie Rälber	—	—
<b>III. Schafe:</b>		
1. Mastlamm und jüngere Masthammel	60-65	125
2. Ältere Masthammel	50-58	120
3. Mäßig genährte Hammel u. Schafe (Wergsch.)	23-45	61-118
4. Holsteinische Wergschaf	50-88	111-131
<b>IV. Schweine:</b>		
1. Vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis 1 1/2 Jahre	94-98	122
2. Fettfleischige	98-100	122
3. Fleischige	90-92	121
4. Gering entwickelte	85-88	121
5. Sauen und Eber	80-88	111
6. Holländer	—	—
7. Bakonier	—	—

Kufltrieb: 212 Rinder, 337 Bullen, 523 Kalben und Kühe, 575 Rälber, 1189 Schafe, 2201 Schweine, zusammen 5030 Schlachttiere, davon 12 Rinder ausländischer Herkunft. Beschäftigung: Rinder langsam, Rälber mittel, Schafe langsam, Schweine mittel. Heberstand: 117 Rinder (davon 31 Ochsen, 67 Kühe), 275 Schafe, 40 Schweine. Die Preise sind Marktpreise für mäßig genommene Tiere und schließen sämtliche Spesen des Handels ab. Für Frachten, Markt- und Verkaufskosten, Umsatzsteuer, sowie den natürlichen Gewichtverlust ein, erheben sich also wesentlich über die Stallpreise. Ausnahmepreise über Notiz.

**Erdbeeren**

Die beste Erdbeere der Gegenwart ist die schwarze **Blau-Erdbeere**, groß, überaus reichtragend, schon im 1. Jahr, schwarzrot glänzende Farbe, fest u. haltbar und von köstlichem Wohlgeschmack.  
1 Stck. 0,20 Mk., 10 Stck. 1,50 Mk., 100 Stck. 10 Mk.  
Zu haben bei

**Franz Woyda,**  
Gärtnerei am neuen Friedhof.  
N.B. Auch andere Sorten Erdbeer-Pflanzen, 100 Stck. 2 Mk.

**Heute frisch eingetroffen prima Schweinskopf**

**Karl Adler,**  
Kleine Markthalle.

**Geeligstadt.**  
Lebensmittel, Allen-Kaugwaren  
**Martha Schüge Nachfolg.**  
empfehlte  
Emaill-Schüsseln von Mk. 0,45 bis Mk. 2,10.  
Zinkweimer, 28 cm Mk. 1,70, Email-Eimer Mk. 0,85-2,75, Email-Teiler Email Mk. 0,80, Email-Maschinenöpfe 1 2 2 1/2 3 4 ufm. 0,95 1,50 1,70 1,80 2,20 Mk.  
Nägell je 1/2 D. (5 D. an billiger) 1 1/2 2 1/2 3 1/2 4 1/2 Zoll 30 25 kg 45 30g.  
Dienrohr je kg 80 Pfennig.  
Außerdem noch in Muminium Leichter, Backschalen, Durchschläge, Siebe, Milchkrüge 2 1/2 l Mk. 2,30 ufm.  
In Steingut Suppen- u. Abendstrotzler von 20 Pfennig an.  
In Porzellan: Wundervolle Kaffeetassen von 45 Pfennig an, Kaffeefervice von Mk. 8,75 an, Töpfe, Rindertassen.  
**Meine Schläger:**  
Beste, beste Kerseife (750g) 75 Pf., Vanilleschoten Stück 60 Pf.

**Kieler schwarzer Hund,**  
Rasse Dobermann, Ohren schwarz kupferl, zugelaufen. Näheres in der Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Zugelaufen klein. schwar. Hund**  
mit Kette. Abzuholen vom Eigentümer gegen Erstattung der Auslagen in **Weikers Schmiede, Neukirch (Lausitz).**

**Junge weisse Kalze**  
mit grauem Abz. und grauem Schwanz einzulassen. Gegen Belohnung abzugeben **Desslerberger, Dresdner Str. 3.**

**Schüttöfen**  
auf Abbruch zu verkaufen. Näheres durch **Gerhard Zippel, Neukircher Straße 26.**

**Ein guterhalt. Rad**  
billig zu verkaufen. **Schöneck Nr. 1, II am Schützenhaus.**

**Freundl. Mädchen,**  
mit guter Handschrift, für leichte Büroarbeit, nicht unter 18 Jahren, bei freier Station u. Verpflegung u. 50 Mk. monatl. loz. gel. **Waltpark-Sanatorium Dresden-Blasewitz, Friedrich August Straße 16.**

**Heute frisch eingetroffen prima Schweinskopf**

**Karl Adler,**  
Kleine Markthalle.

**Hammelfleisch**

**Herbert Lehmann,**  
am Markt.

**Kaufe**  
jeden Posten gute **Pflaumen u. Birnen**

**Karl Adler,**  
Kleine Markthalle.

**Zimmer**  
zu vermieten. **Rest. Bürger-Kaffee, Oberneukirch.**

**Mittagstisch-Gäste**  
werden noch angenommen. **Weltere, zuverlässige Frau sucht Beschäftigung,** nteleicht durch Warten von Kindern. Zu erfragen in der Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Binderinnen u. Heimarbeiter**  
auf Fiederstreifen sucht bei hohem Lohn **Katzer,** Blumenfabr., Neukircher Str. 7.

**Hausmädchen**  
17-18 Jahre alt, zu 2jährigem Kind nach Dresden-Blasewitz gesucht. Näheres **Schupfing 6, II, links.**

**Metallbetten**  
Stahlmattagen, Kinderbetten dir. an Preis. Katalog 1189 frei. **Eisenmöbelfabrik Suhl (Thür.).**

**HAMBURG-AMERIKA LINIE**  
BISCHOWSWERDA Johannes Wagner & F. Bischofswerdaer Bank Engelhardt & Wagner

**Wo kaufen Sie gut und preiswert? Nur bei Kopf**

Noch einige Restposten in  
Sportanzügen, Gummimänteln, Strickjacken, Herren- und Damen-Leibwäsche, Oberbekleidungs-Schlösserbarchent und -Nessel, Schloßeranzüge, Gestricke u. Sportheisen, Handtücher, Wolle Bettlüber, Bettwäsche, Perkal und Nessel unter vielem anderen  
gibt weit unter Tagespreise ab  
**Rud. Kopf, Bischofswerda, Goldbacher Weg 1.**

**Garderobenständer, Dauerbrand-Ofen**  
billig zu verkaufen. **Altmarkt 21.**

**Haferstroh**  
kauft **Glashüttenwerke Greiner & Co., G. m. b. H., Demitz-Thumitz.**

**Weber u. Weberinnen**  
werden eingestellt **Tuchfabrik.**

**Makulatur**  
das Kilo 10 Pfg., zu haben in der **Buchdruckerei von Friedrich May, G. m. b. H.**



**Auto-Fuhrwesen August Fröde Bischofswerda**  
Fernruf 71r. 200

**Miet-Autos**  
offen und geschlossen  
**- Gesellschafts-Fahrten -**

**Achtung! Neu Kyffhäuser Grossharthau Achtung! Neu**  
Neuester, modernster Wagen, offen und geschlossen zu fahren. **Erreichbar f. Tag u. Nacht**  
**AUTO-VERMIETUNG** Solide Bedienung. Billige Preise. **Heinr. Linke**  
Telephon Nr. 169.